

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	8
Vorwort	9

I. Theoretischer Teil

1. Die Entstehung historisch-vergleichender Sprachwissenschaft	11
2. Das Indoeuropäische	19
3. Die Germanen und das Gemeingermanische	24
4. Die Entstehung und der heutige Stand der germanischen Sprachen	29
5. Die Ostgermanen und ihre schriftlichen Überlieferungen ...	37
6. Die Herausbildung des Gemeingermanischen bzw. gotischen Lautsystems	41
6.1. Der Vokalismus des Gemeingermanischen bzw. Gotischen	42
6.2. Der Konsonantismus des Gemeingermanischen bzw. Gotischen	44
7. Der Wortschatz des Gemeingermanischen bzw. Gotischen	49
8. Das morphologische System des Gemeingermanischen bzw. Gotischen	56
8.1. Das Substantiv im Gotischen bzw. Gemeingermanischen.....	59
8.2. Das Pronomen im Gotischen bzw. Gemeingermanischen.....	63
8.3. Das Numerale im Gotischen bzw. Gemeingermanischen.....	68

8.4.	Das Adjektiv im Gotischen bzw. Gemeingermanischen ...	72
8.4.1.	Starke Deklination der Adjektive im Gotischen	73
8.4.2.	Schwache Deklination der Adjektive im Gotischen	76
8.4.3.	Graduierung der Adjektive im Gotischen	76
8.5.	Das Partizip im Gotischen bzw. Gemeingermanischen.....	78
8.5.1.	Das Partizip Präsens oder Partizip I	78
8.5.2.	Das Partizip Perfekt oder Partizip II	79
8.6.	Das Adverb im Gotischen bzw. Gemeingermanischen	82
8.7.	Über den Ablaut im Gemeingermanischen	82
8.8.	Das Verb im Gotischen bzw. Gemeingermanischen	84
8.8.1.	Starke Verben im Gotischen bzw. Gemeingermanischen	86
8.8.2.	Präteritopräsentia im Gotischen bzw. Gemeingermanischen	90
8.8.3.	Schwache Verben im Gotischen bzw. Gemeingermanischen	92
8.8.4.	Unregelmäßige Verben im Gotischen bzw. Gemeingermanischen	97
9.	Syntaktische Besonderheiten der gotischen Bibeltexte	100

II. Aufgabenteil

1.	Texte zum Lesen, Übersetzen und Analysieren	102
1.1.	Arbeit am Text 1: aus dem Evangelium nach MATTHÄUS (VIII, 1–9)	102
1.2.	Arbeit am Text 2: aus dem Evangelium nach MATTHÄUS (VIII, 18–27)	108
1.3.	Arbeit am Text 3: Aus dem Evangelium nach MARKUS (XV, 16–23)	111
1.4.	Arbeit am Text 4: Aus dem Evangelium nach LUKAS (IV, 1–16)	113
1.5.	Arbeit am Text 5: Aus dem Evangelium nach JOHANNES (XI, 1–16)	117

- 2. Aufgaben zur Wiederholung des theoretischen Stoffes 120**
- 3. Wiederholung der Klassen der schwachen
Verben des Gotischen 123**
- 4. Wiederholung der Ablautreihen der starken
Verben des Gotischen 125**
- Literatur- und Quellenverzeichnis 127**

INHALT

Abkürzungsverzeichnis	10
Vorwort	11

Hauptteil

1. Von den westgermanischen Stämmen und ihren Dialekten zum Deutschen	13
2. Zur Herkunft des Begriffs deutsch	15
3. Zeitliche Gliederung des Deutschen	17
4. Althochdeutsch	19
4.1. Dialekte der althochdeutschen Zeit	19
4.2. Schreiborte, Schreibsprachen und Schriftlichkeit der althochdeutschen Zeit	21
4.3. Schriftliche Überlieferungen der althochdeutschen Zeit	23
4.4. Der Wortschatz des Althochdeutschen	26
4.5. Der Lautbestand des Althochdeutschen	30
4.5.1. Der Vokalismus. Der Wandel im Vokalismus	30
4.5.1.1. Die althochdeutsche Monophthongierung und Diphthongierung	32
4.5.1.2. Die Vokalharmonie und der Umlaut	33
4.5.2. Der Konsonantismus. Der Wandel im Konsonantismus	35
4.5.2.1. Die Zweite oder Hochdeutsche Lautverschiebung	35
4.5.2.2. Der Grammatische Wechsel und die Geminatio	39
4.6. Der Formenbestand des Althochdeutschen	42
4.6.1. Das Substantiv im Althochdeutschen	43
4.6.1.1. Die Deklination der Substantive im Althochdeutschen	44
4.7. Das Pronomen im Althochdeutschen	48
4.8. Das Adjektiv im Althochdeutschen	50
4.8.1. Die Deklination der Adjektive im Althochdeutschen	50
4.8.2. Die Steigerung der Adjektive im Althochdeutschen	51

4.9. Das Adverb im Althochdeutschen.....	52
4.10. Das Verb im Althochdeutschen	53
4.10.1. Die starken Verben im Althochdeutschen	54
4.10.2. Die schwachen Verben im Althochdeutschen.....	58
4.10.3. Die Präteritopräsentia im Althochdeutschen	60
4.10.4. Die unregelmäßigen Verben im Althochdeutschen	61
4.11. Zum Satzbau im Althochdeutschen.....	62
5. Mittelhochdeutsch	67
5.1. Allgemeine Charakteristik der mittelhochdeutschen Zeit	67
5.2. Dialekte der mittelhochdeutschen Zeit.....	69
5.3. Das Schrifttum der mittelhochdeutschen Zeit.....	70
5.4. Der mittelhochdeutsche Wortschatz	73
5.5. Der Lautbestand des Mittelhochdeutschen	75
5.6. Unterschiede zwischen dem Mittelhochdeutschen und dem Althochdeutschen.....	79
5.7. Der Formenbestand des Mittelhochdeutschen	80
5.7.1. Das Substantiv im Mittelhochdeutschen.....	81
5.7.2. Das Adjektiv im Mittelhochdeutschen.....	83
5.7.3. Das Verb im Mittelhochdeutschen	86
5.8. Der Satzbau im Mittelhochdeutschen	96
6. Frühneuhochdeutsch	99
6.1. Geschichtlich-kultureller Hintergrund der frühneuhochdeutschen Zeit.....	100
6.2. Kanzlei- und Druckersprachen	101
6.3. Überlandschaftliche Schreib- und Verkehrssprachen der frnhd. Zeit.....	103
6.4. Die wichtigsten Lautwandlungen im Frühneuhochdeutschen	105
6.5. Der Formenbestand des Frühneuhochdeutschen.....	109
6.6. Das deutsche Schrifttum im 15. und 16. Jh.	115
6.6.1. Luthers Leistung für die deutsche Sprache	117
6.6.2. Die Grammatikschreibung im 16. und 17. Jh.	120

7. Übergang zum Neuhochdeutschen.....	122
7.1. Zur Tätigkeit der deutschen Sprachgesellschaften im 17. Jh.	123
7.2. Die deutsche Sprache im 18. Jh.	126
7.3. Die deutsche Sprache im 19. Jh.	131
7.4. Der Wortbestand des Frühneuhochdeutschen und des Neuhochdeutschen	134
7.5. Zum Satzbau des Frühneuhochdeutschen und Neuhochdeutschen	140

Aufgabenteil

1. Texte der althochdeutschen Zeit zum Lesen, Übersetzen und Analysieren (8./11. Jh.)	144
Arbeit am Text 1.1.: <i>Wessobrunner Gebet</i> (Anfang des 9. Jh.).....	144
Arbeit am Text 1.2.: <i>Credo</i> aus dem <i>St. Galler Katechismus</i> (Ende des 8. Jh.)	146
Arbeit am Text 1.3.: <i>Credo</i> aus dem <i>Weißburger Katechismus</i> (Anfang des 9. Jh.).....	147
Arbeit am Text 1.4.: Aus der Übersetzung des Traktats Isidors. <i>De fide catholica contra Iudaeos</i> (Ende des 8. Jh.).....	148
Arbeit am Text 1.5.: <i>Das Altsächsische Taufgelöbnis</i> (Anfang des 9. Jh.).....	149
Arbeit am Text 1.6.: <i>Die Bergpredigt</i> aus dem <i>Althochdeutschen Tatian</i> (um 830)	150
Arbeit am Text 1.7.: Auszug aus dem <i>Hildebrandslied</i> (um 830/840).....	152
Arbeit am Text 1.8.: Auszug aus dem <i>Muspilli</i> (vor 850)	153
Arbeit am Text 1.9.: Auszug aus dem <i>Heliand</i> (um 850)	155
Arbeit am Text 1.10.: Auszug aus der Einleitung zum <i>Evangelienbuch</i> Otfrids (zwischen 863 und 871)	156
Arbeit am Text 1.11.: Auszug aus dem <i>Ludwigslied</i> (881/882)	159
Arbeit am Text 1.12.: <i>Der Prolog auf Deutsch Notkers</i> zur Übersetzung des römischen Autors Boethius <i>Consolatio</i> <i>philosophiae</i> „Trost der Philosophie“ (um 1000).....	160

Arbeit am Text 1.13.: Das <i>Vaterunser</i> in einigen Dialekten der althochdeutschen Zeit, im Gotischen und im Neuhochdeutschen.....	162
2. Mittelhochdeutsche Texte zum Lesen, Übersetzen und Analysieren (11./14. Jh.).....	164
Arbeit am Text 2.1.: Auszüge aus dem <i>Annolied</i> (um 1090).....	164
Arbeit am Text 2.2.: Heinrich von Melk. Erinnerungen an den Tod (vor 1196) (Auszüge).....	166
Arbeit am Text 2.3.: <i>Herzog Ernst</i> (2. Hälfte des 12. Jh.) (Auszug)	168
Arbeit am Text 2.4.: Hartmann von Aue. Erec (zwischen 1180 und 1190) (Auszug)	170
Arbeit am Text 2.5.: Auszug aus dem <i>Nibelungenlied</i> (um 1200)	171
Arbeit am Text 2.6.: Gottfried von Straßburg. Tristan (um 1210) (Auszug)	173
Arbeit am Text 2.7.: Dietmar von Eist. Ahi, nu kumet uns diu zît (zwischen 1170 und 1180)	174
Arbeit am Text 2.8.: Walther von der Vogelweide. Ich saz ûf eime steine (zwischen 1197 und nach 1198).....	175
Arbeit am Text 2.9.: Walther von der Vogelweide. Der in den ôren siech <i>von ungesûhte si</i> (vor 1208).....	177
Arbeit am Text 2.10.: Der Stricker. Die Frauenehre (nach 1220) (Auszug)	178
Arbeit am Text 2.11.: Der Stricker. Die Minnesänger (um 1240) (Auszug)	179
Arbeit am Text 2.12.: Konrad von Würzburg. Der Welt Lohn (nach 1250) (Auszug)	180
Arbeit am Text 2.13.: Meister Eckhart. Predigt Q 52 (13./ Anfang des 14. Jh.) (Auszüge).....	182
3. Frühneuhochdeutsche und frühe neuhochdeutsche Texte zum Lesen, Übersetzen und Analysieren (14./18. Jh.)	184
Arbeit am Text 3.1.: Heinrich Kaufringer. Der verklagte Bauer (um 1400) (Auszug).....	184
Arbeit am Text 3.2.: Heinrich Wittenwiler. Der Ring (um 1400) (Auszug).....	186

Arbeit am Text 3.3.:	Oswald von Wolkenstein. Lied Nr. 110: <i>Bild der Geliebten</i> (Anfang des 15. Jh.) (Auszug).....	188
Arbeit am Text 3.4.:	Heinrich Steinhöwel. <i>Aesop.</i> (vor 1480): <i>Die fabel von dem stelenden kind und syner muoter</i>	189
Arbeit am Text 3.5.:	Sebastian Brant. <i>Narrenschiff</i> (1495) (Auszug)	190
Arbeit am Text 3.6.:	Martin Luther. <i>Sendbrief vom Dolmetschen</i> (1530) (Auszug).....	191
Arbeit am Text 3.7.:	Auszüge aus den Bibelübersetzungen von Johann Mentel (1466) und Martin Luther (Ausgaben von 1522 und 1546).....	193
Arbeit am Text 3.8.:	Justus Georg Schottelius. <i>Ausführliche Arbeit von der Teutschen HauptSprache</i> (Auszug aus der Originalausgabe von 1663).....	194
Arbeit am Text 3.9.:	Gottfried Wilhelm Leibniz. <i>Unvorgreiffliche Gedanken, betreffend die Ausübung und Verbesserung der Teutschen Sprache</i> (1717) (Auszug).....	195
Arbeit am Text 3.10.:	Christian Wolff. <i>Ausführliche Nachrichten von seinen eigenen Schriften, die er in deutscher Sprache von verschiedenen Theilen der Welt=Weißheit heraus gegeben</i> (1733) (Auszug).....	196
Arbeit am Text 3.11.:	Johann Christoph Gottsched. <i>Versuch einer Critischen Dichtkunst</i> (1730) (Auszug).....	196
Arbeit am Text 3.12.:	Johann Christoph Gottsched. <i>Grundlegung einer Deutschen Sprachkunst</i> (1748) (Auszug).....	197
Arbeit am Text 3.13.:	Johann Christoph Adelung. <i>Deutsche Sprachlehre. Zum Gebrauche der Schulen in den Königlich Preußischen Landen</i> (1781) (Auszug).....	198
Arbeit am Text 3.14.:	Johann Christoph Adelung. <i>Umständliches Lehrgebäude der Deutschen Sprache</i> (1782) (Auszug).....	199
4. Aufgaben zur Wiederholung des theoretischen Stoffes		200
Literatur- und Quellenverzeichnis.....		202